

Ausländisches Sortiment.

[889.]

E. Jung-Treuttel in Paris und Leipzig empfiehlt sich zur schnellsten und billigsten Besorgung französischen und englischen Sortiments.

Handlungen, welchen eine regelmässige Zusendung der hervorragendsten Novitäten aus den Gebieten der Medicin und Naturwissenschaften, Technologie, Architektur, Belletristik etc. erwünscht ist, wollen sich behufs der specielleren Bedingungen gef. an mein Leipziger Haus wenden.

Die Expedition der auf dem Leipziger Lager fehlenden Bücher sowie der Journale, um deren schleunigste Aufgabe ich für 1870 ersuche, geschieht wöchentlich regelmässig pr. Eilfuhr.

Paris u. Leipzig, Januar 1870.

E. Jung-Treuttel.

Englische, Amerikanische und Französische Literatur.

[890.]

A. Asher & Co. in Berlin und London liefern englisches, amerikan. und französisches Sortiment, Antiquaria, Journale etc.

in halbjährige Rechnung oder gegen baar franco Berlin oder Leipzig

zu den billigsten Preisen. Ihr bedeutendes, sich täglich ergänzendes Lager aller gangbaren Artikel setzt sie in den meisten Fällen in den Stand, das Verlangte sofort expediren zu können. Was nicht vorrätig ist, wird auf den schnellsten Bezugswegen in kürzester Frist beschafft.

Selbstverständlich sind alle von anderen Handlungen angekündigten Artikel von ihnen zu den gleichen, oft auch zu billigeren Preisen zu beziehen.

Sie empfehlen ihre soeben in neuer, vervollständigter Ausgabe erschienenen Verzeichnisse:

Katalog der vorzüglichsten englischen Werke in den neuesten Original-Ausgaben, in guten und eleganten engl. Originaleinbänden.

Katalog der vorzüglichsten französischen Werke in den neuesten Originalausgaben, nebst einer Auswahl italienischer Werke.

zum Vertheilen an das Publicum.

Asher & Co.'s Monthly list of new works and new editions

wird ihren Abnehmern in beliebiger Anzahl gratis geliefert.

A. Asher & Co.

Berlin: Nr. 11 Unter den Linden.

London: Nr. 13 Bedford Street, Covent Garden.

Italienisches Sortiment und Antiquariat.

[891.]

In Folge der Lage Veronas kann ich italienisches Sortiment, Photographien und Kunstfachen billig und schnell liefern. Durch Ankauf verschiedener Bibliotheken bin ich im Stande, Aufträge auf Antiquariat meistens sofort vom Lager aus zu effectuiren, und bitte um gef. Bestellungen.

Verona.

G. F. Münster.

[892.] Die unterzeichneten Breslauer Sortimentsfirmen erklären hiermit, daß ihnen fortan die Zusendung unverlangter Novitäten nicht mehr erwünscht ist und sie ihren Bedarf nunmehr selbst zu wählen beabsichtigen.

Dieserigen Verlagsbandlungen, auf welche diese Erklärung keine Anwendung finden soll, und deren Nova nach wie vor den Unterzeichneten willkommen sind, werden besonders davon in Kenntniß gesetzt werden.

Breslau, Anfang Januar 1870.

G. P. Aderholz's Buchhdlg. (G. Porzsch).

Goerlich & Co.

A. Goschorsky's Buchhdlg. (L. F. Maske).

Hirt'sche Sort.-Buchhdlg. (M. Mäizer).

Joh. Urban Kern's Sort.-Buchhdlg.

(Rudolf Baumann).

Wilh. Gottl. Korn.

F. C. C. Leuckart.

Marusjke & Berendt.

Josef May & Co.

G. Morgenstern.

Schletter'sche Buchhdlg. (H. Stutsch).

Tretendt & Granier.



Zur gefälligen Beachtung.

[893.]

Die Häufigkeit der Fälle, in denen Werke meines Verlages, insbesondere die

Boehme'schen Rechenbücher

mit directer Post zu den Baarbedingungen verlangt werden, die Einlösung der Factur beim Commissionär indeß nicht erfolgt oder doch Weiterungen und Correspondenzen veranlaßt, nöthigt mich zu der Erklärung:

daß ich Baarsendungen mit directer Post ausnahmslos nur dann expediren werde, wenn der Betrag der Bestellung beilegt oder die Nachnahme desselben per Postvorschuß gestattet wird.

Im anderen Falle sende ich direct verlangte Bestellungen auf dem üblichen Wege durch die Herren Commissionäre, und wollen alsdann die geehrten Handlungen Verzögerungen lediglich der Nichtbeachtung dieser Erklärung zuschreiben, auf welche ich mich event. berufen werde.

Hochachtungsvoll

Berlin, 2. Januar 1870.

G. W. F. Müller.

Export von Jugendschriften.

[894.] Ausländische Handlungen, welche meine Jugendschriften und Bilderbücher mit verändertem Titel, Unterschriften etc. in ihrer Landessprache herauszugeben beabsichtigen, bitte ich auch in diesem Jahre, mir ihre Aufträge — nebst Angabe des äußersten Lieferungsstermins — so bald als möglich zugehen zu lassen, da eine rechtzeitige Eintheilung der betreffenden Arbeiten im beiderseitigen Interesse liegt. Export-Aufträge, die mir erst im Sommer zukommen, fallen in eine Zeit, in welcher die besten mir zur Verfügung stehenden artistischen Kräfte mit der Herstellung meiner eigenen Novitäten vollauf beschäftigt sind, so daß es dann schwer fällt, kürzere Lieferungsstermine prompt einzuhalten.

Stuttgart, im Januar 1870.

Jul. Hoffmann

(K. Thienemann's Verlag).

[895.] **Joh. Ph. Crie** in Hamburg offerirt gebrauchte überseeische Briefmarken zu den billigsten Preisen.

Bitte zu beachten!

[896.]

In Ergänzung meiner Anzeige im Börsenblatt Nr. 304, Ins. 39216 vom vorigen Jahre betreffs der à condition-Versendung von

Saling's

Börsen-Papieren.

Jahrg. 1870. Bd. I.

theile ich Ihnen ergebenst mit, dass ich in Folge der zahlreichen festen und baaren Nachbestellungen

☞ *sämmtliche bisher eingegangene*

☞ *à cond.-Bestellungen unberück-*

☞ *sichtigt lassen muss,*

und bis zum 31. Januar nur da à cond. in alter Rechnung liefern kann, wo mir nach meinen bisherigen Erfahrungen der Absatz wahrscheinlich ist, und ausserdem

☞ *bei den erneuten Bestellungen,*

☞ *um welche ich hiermit bitte, die*

☞ *bestimmte Zusage gemacht wird,*

☞ *jederzeit zu remittiren, sobald*

☞ *ich im Börsenblatte darum er-*

☞ *suche.*

Hochachtungsvoll

Berlin, 4. Januar 1870.

Haude- & Spener'sche Buchhandlung.

(F. Weidling.)

Wechselstempelsteuer!

[897.]

Ich beziehe mich auf meine Anzeige im Börsenblatt vom 21. 22. 23. Decbr., auf meine Anzeige im Wahlzettel, auf den bereits versandten Prospectus resp. Placat und auf das in den nächsten Tagen zur Versendung gelangende Circular, welchem der erste Bogen beigelegt wurde.

Bei den massenhaft einlaufenden Bestellungen wird die erste Auflage schnell vergriffen sein. Die zweite unveränderte ist bereits in Vorbereitung.

Meine Zeit ist dadurch so sehr in Anspruch genommen, daß ich mir die dringende Bitte erlauben muß, daß auch diejenigen Herren, welche direct von mir zu beziehen wünschen, den Betrag auf meine Kosten durch Postanweisung vorher einsenden. Die Zusendung erfolgt alsdann mit directer Post und zwar bis zum ersten Februar franco. Selbst Postnachnahmen sind jetzt für mich zu zeitraubend. Ich erlaube mir hinzuzufügen: ord. 8 Sgr.; 3 Gr. 15 Sgr.; 6 = 27½ Sgr.; 25 = 100 Sgr.; 50 = 160 Sgr.; 100 = 300 Sgr.

Cöln, 6. Januar 1870.

R. Weinbagen, Dr. jur.

Saldo rest e.

[898.]

Allen Handlungen, welche bis heute mit der Zahlung von Saldo resten und Ueberträgen aus Rechnung 1868 im Rückstande geblieben sind, schliessen wir das Conto und liefern ihnen für die Folge unseren Verlag entweder gar nicht mehr oder nur gegen baar.

Halle, 5. Januar 1870.

Buchhandlung des Waisenhauses
(Verlags-Conto).

Remittenden-Facturen

[899.] Habe ich versandt und bemerke auch hier, daß ich mir diesmal nur vorjährige Neuigkeiten zur Disposition stellen lassen kann.

Jena, Januar 1870.

Fr. Frommann.